

Alkohol am Steuer - Exitbox



Beteiligte:

Ethikgruppe 4AHET/4AHIT

Datum:

06.02.2026

Schule:

Linzer Technikum

Adresse:

4040 Linz, Paul-Hahn-Straße 4

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Pädagogische Zielsetzung	2
3	Methodenbeschreibung	3
4	Bilder und Beschreibungen	4
4.1	Rästel 1	4
4.2	Auflösung 1	5
4.3	Rästel 2	6
4.4	Auflösung 2	7
4.5	Rästel 3	9
4.6	Auflösung 3	12
4.7	Rästel 4	13
4.8	Auflösung 4	16

1 Einleitung

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Entwicklung, Umsetzung und pädagogische Zielsetzung einer selbstgebauten Escape-Room-Box zum Thema **Alkohol am Steuer**. Die Box wurde im Rahmen eines Wettbewerbs gestaltet und verbindet kreative Gestaltung, technische Elemente und handlungsorientiertes Lernen.

Ziel war es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr auf eine interaktive, spielerische und zugleich eindringliche Weise näherzubringen. Durch das Lösen von Rätseln, das Entschlüsseln von Hinweisen und das Treffen verantwortungsvoller Entscheidungen erleben die Teilnehmenden die Thematik nicht nur kognitiv, sondern emotional und praktisch.

2 Pädagogische Zielsetzung

Die Escape-Room-Box verfolgt mehrere pädagogische Ziele:

- **Bewusstseinsbildung:** Die Lernenden sollen die Risiken von Alkohol am Steuer erkennen und reflektieren.
- **Förderung von Problemlösekompetenzen:** Durch das Lösen mehrstufiger Rätsel werden logisches Denken, Teamarbeit und Kommunikation gestärkt.
- **Handlungsorientiertes Lernen:** Die Teilnehmenden agieren aktiv, statt nur zuzuhören – ein zentraler Faktor für nachhaltiges Lernen.
- **Emotionale Beteiligung:** Durch die erzählerische Rahmung und die Miniatur-Szenen entsteht eine emotionale Bindung an das Thema.
- **Digitale Kompetenz:** QR-Codes, elektronische Elemente und verschlüsselte Nachrichten fördern Medienkompetenz.

3 Methodenbeschreibung

Die Escape-Room-Box kombiniert verschiedene methodische Ansätze:

1. Storytelling

Die Geschichte rund um eine Freundesgruppe, die nach einer Feier entscheiden muss, wer noch fahrtüchtig ist, bildet den roten Faden. Die Lernenden tauchen in die Situation ein und müssen anhand von Hinweisen herausfinden, was passiert ist.

2. Rätsel und Codes

Zahlenschlösser, Chatverläufe und Getränkelisten dienen als Rätselmaterial. Die Lernenden müssen Informationen kombinieren, logisch denken und gemeinsam Entscheidungen treffen.

3. Miniatur-Diorama

Eine modellhafte Unfallszene visualisiert die möglichen Folgen von Alkohol am Steuer. Dies schafft einen emotionalen Zugang und verstärkt die Wirkung der Botschaft.

4. Digitale Elemente

QR-Codes führen zu digitalen Hinweisen oder Aufgaben. Dadurch wird die reale und digitale Welt verknüpft, was besonders für junge Zielgruppen motivierend wirkt.

5. Kooperatives Lernen

Die Box ist so gestaltet, dass sie nur im Team gelöst werden kann. Kommunikation, Rollenverteilung und gemeinsames Denken sind notwendig.

4 Bilder und Beschreibungen

4.1 Rätsel 1



Abbildung 1: Box von außen

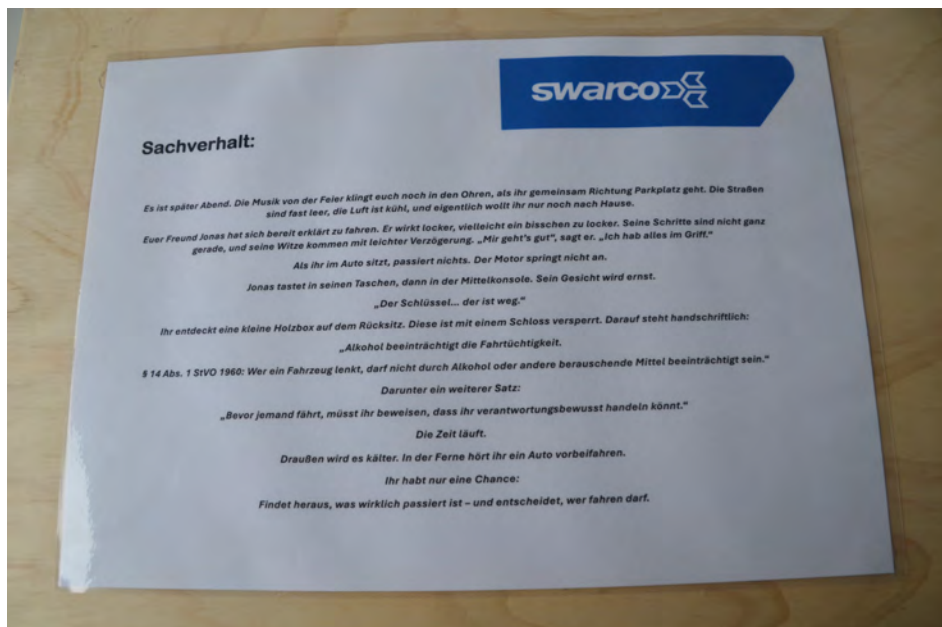


Abbildung 2: Einleitungstext am Deckel der Box und gleichzeitig erstes Rätsel

4.2 Auflösung 1

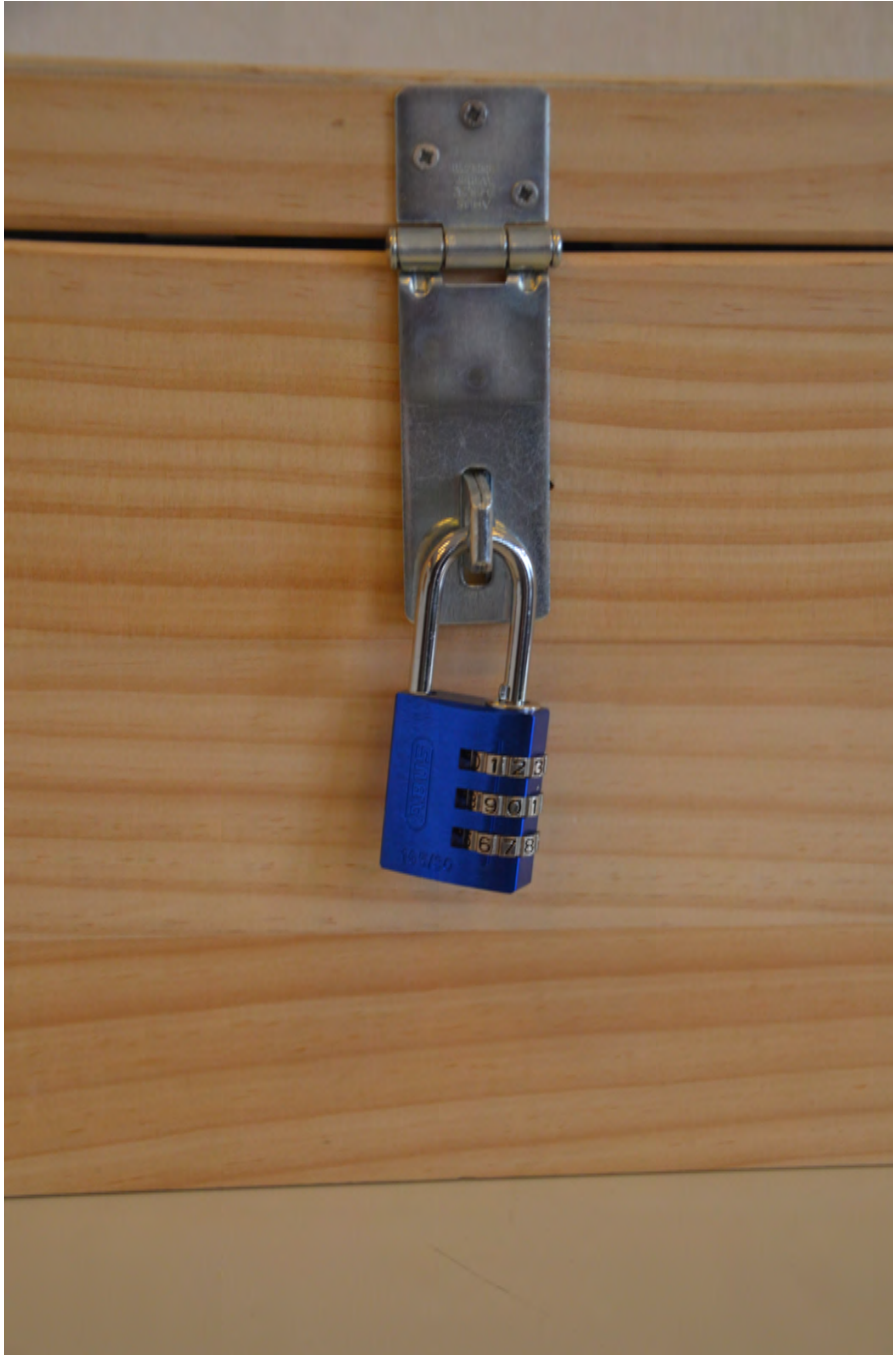


Abbildung 3: Auflösung des ersten Rätsels, Schloss zum öffnen der Box

4.3 Rätsel 2



Abbildung 4: Ansicht der geöffneten Box aus fernem



Abbildung 5: Ansicht der geöffneten Box aus nahem



Abbildung 6: Reaktionstest Ablauf

Zum abspielen auf "PLAY" drücken. Funktioniert nur in Adobe Acrobat Reader und nicht in Browser-PDF-Viewern.

Hier ist das Video gegebenenfalls zum herunterladen: 

4.4 Auflösung 2

Auflösung Rätsel 2: die Reaktionszeit eines Betrunkenen: 1500 Millisekunden
-> Code: 1500



Abbildung 7: Schloss zum öffnen der ersten kleinen Box

4.5 Rästel 3



Abbildung 8: erste kleine Box geöffnet

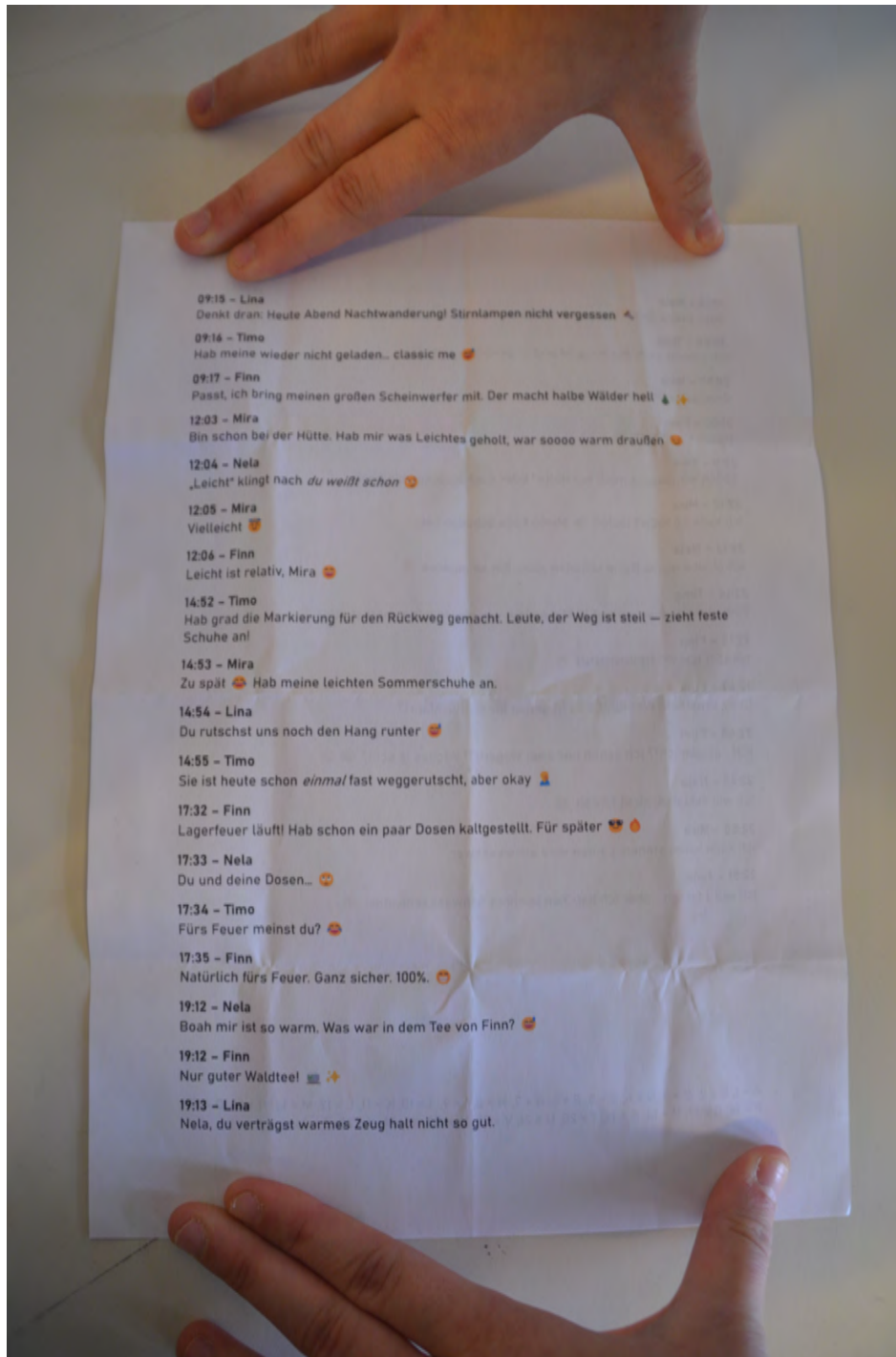


Abbildung 9: drittes Rätsel Vorderseite

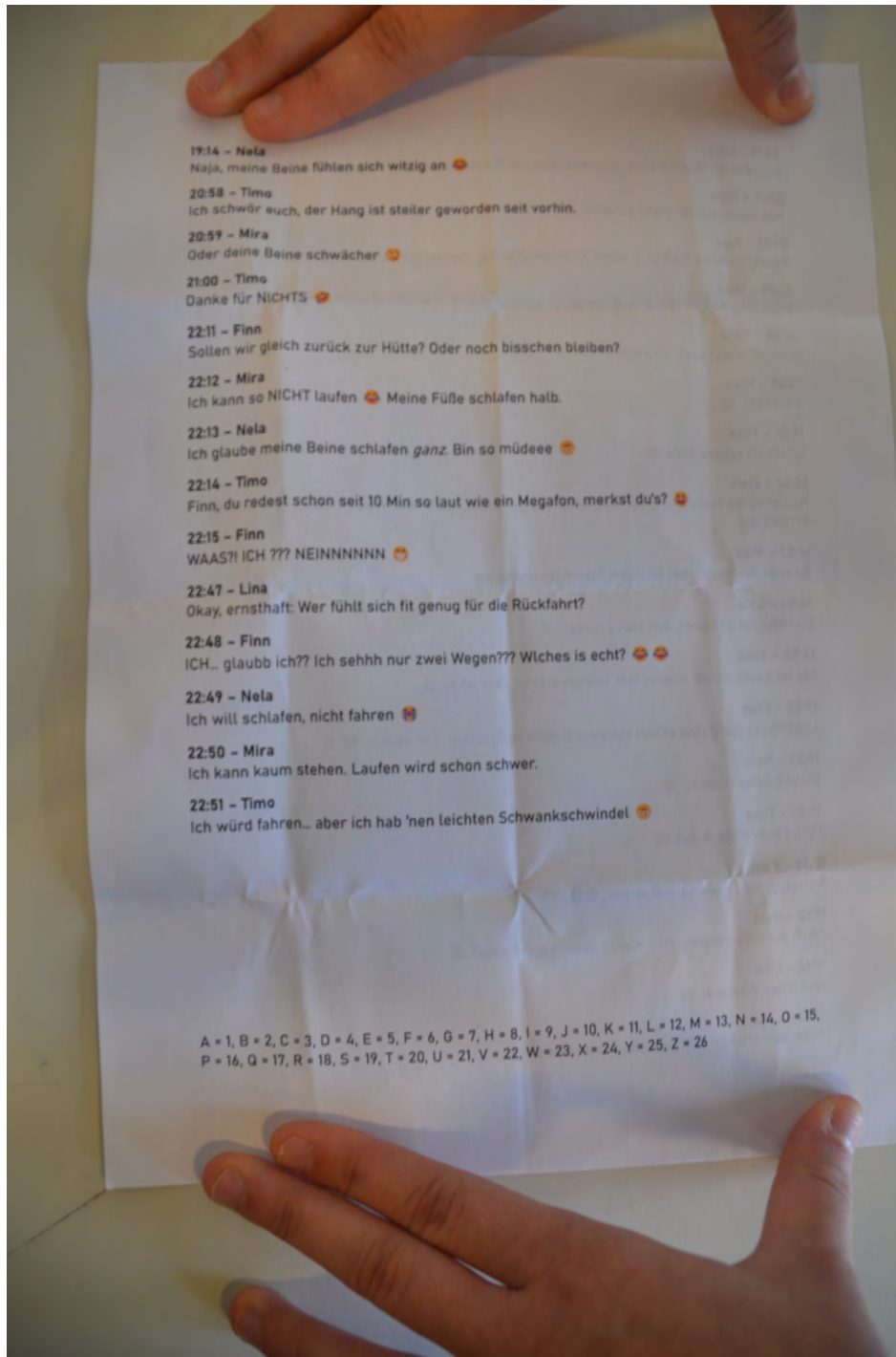


Abbildung 10: drittes Rätsel Rückseite

4.6 Auflösung 3

Auflösung Rätsel 3: Lina

L=12, Quersumme = 3; I=9; N=14, Quersumme = 5; A=1

-> Code: 3951



Abbildung 11: Schloss zum öffnen der zweiten kleinen Box

4.7 Rätsel 4



Abbildung 12: zweite kleine Box geöffnet



Abbildung 13: viertes Rätsel



Abbildung 14: Lösung viertes Rätsel



 Fallakte 1 – Lina Lemberger**Aktennummer:** 24-LL-001**Alter:** 24**Größe:** 1,62 m**Gewicht:** 58 kg** Fallakte 5 – Timo Tannert****Aktennummer:** 28-TT-005**Alter:** 28**Größe:** 1,85 m**Gewicht:** 88 kg

Abbildung 15: Fallakten

Diese beiden Fallakten wurden als einzige an die Innenseite der Box befestigt, aus visuellen Gründen hier in digitaler Form und nicht als Foto. (siehe Abbildung 5, unten)

4.8 Auflösung 4

Auflösung Rätsel 4: der höchste Pegel war Timos mit 1,2

-> Code: 1200



Abbildung 16: Schloss zum öffnen der dritten kleinen Box



Abbildung 17: letztes Schloss offen

Im letzten Schloss ist ein symbolischer Autoschlüssel enthalten.